



Kabbala und die aktuellen Krisen

Seite 2 - 3



Über Bnei Baruch

Seite 4 - 5



Kabbala: Wissenschaftliche Methoden, aber keine reguläre Wissenschaft

Seite 6 - 7



Die Geschichte von den Zahnrädern
Kabbala für Kinder

Seite 9

Die Transplantation unserer Geisteshaltung



Menschen, welche Organtransplantate erhalten haben behaupten oft, dass sie plötzlich andere Vorlieben haben, ein anderes Verhalten und Benehmen. Eine Person mag plötzlich ein Interesse an Kunst entwickeln und ein anderer, der früher Höhenangst hatte, wird vielleicht ein begeisterter Bergsteiger.

Warum geschieht dies? Es liegt daran, dass die Zellen des implantierten Organs über ein eigenes Gedächtnis verfügen. Wenn man so will, welches sich an die Qualitäten des Körpers des vorherigen Organbesitzers erinnerte, welche es teilte.

Kabbala erklärt, dass Menschen – die individuellen Zellen der Menschheit – auf gleiche Weise straff miteinander innerhalb des so genannten Organismus „menschliche Zivilisation“ verbunden sind. Und gleich wie Eigenschaften, Gewohnheiten und Merkmale von einem kompletten Körper auf ein Organ übergehen können und rückwärts vom Organ auf den Körper, so teilen wir alle unsere Eigenschaften miteinander und mit der gesamten Menschheit.

Daher wird eine Veränderung in irgendeiner „Zelle“ oder in irgendeinem „Organ“ der menschlichen Zivilisation zu einer Übernahme dieser Veränderung im gesamten Körper – der Menschheit – führen. Wenn wir also positive Veränderungen in der Welt bewirken möchten, müssen wir uns im Inneren verändern. Selbst ein Mensch oder eine Gemeinschaft, welche die Qualität der Liebe und des Schenkens annimmt, wird unverzüglich die gesamte Welt dahingehend beeinflussen, dieselbe Richtung einzuschlagen.

Die Methode der Kabbala wurde ausdrücklich zu diesem Zweck entworfen. Es handelt sich um eine Methode, einen direkten, persönlichen Kontakt mit der Qualität der Liebe und des Gebens in der Natur herzustellen, und somit die gegenwärtige Haltung, welche der Grund für Korruption, Ausbeutung, Verfremdung und andere Bedrohungen ist, umzukehren.

EDITO

Die Transplantation unserer Geisteshaltung

In dieser Ausgabe von Kabbala Heute geht es um die Verbindung untereinander. Sind wir auf irgendeine Art und Weise miteinander verbunden? Die meisten Menschen würden diese Frage wohl mit ja beantworten, obwohl sie sich für Ihren Nächsten nur dann interessieren, wenn sie einen Vorteil davon haben. Wie tief unsere Verbindung wirklich ist, obwohl wir sie nicht spüren können, werden wir hier ergründen.

Unser Planet ist nur so groß wie ein Haus!

Die modernen Kommunikationsmedien greifen immer tiefer in unser Leben ein und so mancher Zeitgenosse wünscht sich die vergangenen Zeiten wieder herbei. Wie schön wäre es doch, wenn man nicht immer erreichbar wäre. Und sich nicht täglich mit einer Informationsflut auseinandersetzen müsste, deren Bewältigung genau soviel Arbeit erfordert wie früher die Informationsbeschaffung.

Kabbala und die aktuellen Krisen

Was haben ökologische Krisen mit Verbindung zu tun? Auf den ersten Blick gibt es dort keinen Zusammenhang. Nur wer genauer hinschaut erfährt, dass in der Natur alles miteinander in vollkommener Harmonie verbunden ist. Jedes Ökosystem funktioniert einwandfrei aus sich selbst heraus. Wenn nicht der Mensch eingreift. Sein Eingriff zerstört Natur, denn er ist dieser aufgrund seines egoistischen Wunsches nach Selbstgenuss entgegengesetzt. Doch es gibt eine Lösung.

Über Bnei Baruch

Inzwischen sind es weltweit schon über 2 Millionen Menschen, die die Weisheit der Kabbala mit Bnei Baruch studieren. Vom Dr. Michael Laitman, dem persönlichen Assistenten und Schüler des letzten großen Kabbalisten Rabbi Baruch Shalom HaLevi Ashlag im Jahre 1991 gegründet, macht diese gemeinnützige Institution die authentische Kabbala jedem kostenlos zugänglich. Es gibt Internetseiten in fast allen gängigen Sprachen mit Unmengen an Informationsmaterial. Weiterhin kann man Bücher zum Selbstkostenpreis kaufen, an Kongressen teilnehmen oder sich einfach nur im Internetfernsehen www.kab.tv die Unterrichte anschauen.

Kabbala und die aktuellen Krisen

Die Lösung der ökologischen Krise



Warum verliert unsere Natur ihr Gleichgewicht und wie kann die Erde gerettet werden?

Eine schwere Zeit kommt auf uns zu. Tornados mit netten Namen (Katharina), Überschwemmungen, Erdbeben und riesige Brände sind nur ein Teil der Geschehen, die unsere Erde in der letzten Zeit erlebte. Luftverunreinigung, Ozonloch und merkwürdige andere Erscheinungen "erwärmen" die Erde. Wir können es Krise nennen, oder wir können denken, dass die Natur verrückt spielt. Eines ist sicher; wir können es nicht mehr ignorieren.

Langsam erwacht die Menschheit, "grüne" Organisationen verbinden sich, um eine Lösung zu finden. Der ehemalige amerikanische Vizepräsident Al-Gore, einer dieser grünen Organisationenleiter, produzierte einen provokativen Film über die Naturkrise. Der Film brachte ihm zwar einen Oscar ein, aber auch dieser ist machtlos gegen die Erwärmung der Atmosphäre. Wie kann man nun die Erde retten?

Tief durchatmen! Und dann versuchen zu verstehen, dass unsere Ahnungslosigkeit über die Naturgesetze der Grund aller Probleme ist.

Ein tiefer Blick in die Natur zeigt uns, dass jedes Einzelteil der Natur in voller Harmonie mit den anderen Teilen existiert. Eine Verletzung eines Einzelteils führt zum Verlust des Gleichgewichtes der Natur und dadurch zu schweren Schäden. Auch die Tierwelt lebt nach dem Prinzip der Liebe und der gegenseitigen Versorgung. Von außen betrachtet mag die Natur egoistisch und gnadenlos erscheinen, aber wenn wir genauer hinschauen, sehen wir, dass all die Kämpfe zwischen den Arten der Erhaltung des Gleichgewichtes in der Natur dienen.

Die berühmte Schimpansenforscherin Dr. Jeanne Godol verbrachte mehrere Jahre ihres Lebens in der Natur. Sie berichtete, dass "in der Natur nur reine Liebe und keine Bosheit existieren". Warum verliert dann die Natur ihr Gleichgewicht? Richtig geraten! Wir sind der Grund dafür!

Der Mensch ist die einzige Kreatur, die nur egoistisch für sich lebt. Er benutzt seine Intelligenz, um den anderen auszunutzen und gestaltet sein Leben auf Kosten der anderen. Nicht immer ist ihm dies bewusst, aber seine egoistische Einstellung ist der Grund dafür, weshalb die Natur ihr Gleichgewicht verliert. Die Tatsache, dass er die Naturgesetze nicht kennt, bedeutet nicht, dass er sich aus der Verantwortung ziehen kann.

Die gute Nachricht ist, dass wir Menschen die freie Entscheidung haben, die Naturgesetze zu befolgen und danach zu leben. Das heißt nicht, dass wir in Hütten leben und wieder auf die Jagd gehen sollen, sondern, dass wir unsere Gesellschaft nach dem Prinzip der "Nächstenliebe und Gegenseitigkeit" gestalten sollten. Wenn wir diesem Prinzip folgen, werden wir das Gleichgewicht der Natur wieder herstellen können und dann die Vollkommenheit der Natur spüren.

Kabbala und Erziehung

Wie erklären wir unseren Kindern ihr Wesen, ihre Rolle in der Gesellschaft und den Sinn des Lebens?

Jede neue Generation beinhaltet in sich die Erfolge, die Misserfolge, die Wünsche und die Entwicklung der letzten Generation. Jede Generation ist entwickelter, als die vorige. Wir erkennen dies, wenn wir beobachten, mit welcher Leichtigkeit unsere Kinder die neuen Technologien verstehen. Wenn sie nur die Chance hätten, würden sie uns "Alte" weit hinter sich lassen. Ihr Interesse liegt aber nicht nur in der Technologie. Diese Generation spürt einen tiefen Drang nach etwas, was wir nicht verstehen können. Die Kinder von heute sind nicht mehr bereit, dem Weg "Schule - Beruf - Heirat- Kinder" zu folgen. Ständig wird nach dem "warum" gefragt. Warum muss ich zur Schule gehen? Warum brauche ich eine Karriere, Familie? Was habe ich davon?

Statt eine Antwort auf diese Fragen zu geben, belasten wir die Kinder mit trockenen Informationen, die einen Tag nach dem "Abitur" verschwinden. Unser Schulsystem versucht, die Kinder von heute mit dem Werkzeug von gestern zu überzeugen. Die Schule ist längst kein Erziehungsort mehr, sondern eine Werkstatt für Handwerker, Techniker, Hi-Tech-Spezialisten, Anwälte, Steuerberater etc. Die heutigen Kinder sehen eine künstliche und egoistische Welt, in der wir leben und möchten diesen Weg nicht mehr weiter fortsetzen.

Wenn wir das kabbalistische Prinzip "Erziehe den Jungen nach seiner Natur" befolgen, werden wir dieses Problem lösen können. Unser Schulsystem sollte das Naturprinzip lehren, dass nur Nächstliebe und Gegenseitigkeit uns harmonisch mit der Natur leben lassen. Tief in ihrem Herzen wissen und spüren unsere Kinder, dass wir alle miteinander verbunden sind wie Zellen in einem Körper.

Die neuen Schulbücher sollten Gebrauchsanweisungen für das Leben beinhalten. Das Kind soll seine Natur kennen lernen, seine Rolle in der Gesellschaft erkennen, und wissen, dass sein Leben einen Sinn hat. Unsere Kinder haben die Reife für diese Erkenntnis, vielmehr als wir. Diese Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sondern auch die Erzieher der nächsten Generationen. Nur wenn wir unsere Kinder gemäß ihrer Natur erziehen, sichern wir ihre Zukunft und die Zukunft der kommenden Generationen.



Mehr als Geld

Die Wirtschaftskrise und die Kabbala

Lösung: Gewinn durch Einheit. Die amerikanische Wirtschaftskrise führt den Rest der Welt in eine Rezession. Die Businesschefs und die Wirtschaftsleute sind der Meinung, dass diese Krise zu einem Schock in der Gesellschaft führen wird, und die Beziehungen zwischen Ländern darunter leiden werden.

Kann man diese Entwicklung aufhalten?

Die Kabbala gibt uns eine Erklärung und auch die Lösung.

In der Wirtschaft, wie in jedem Gesellschaftszweig, existiert das Prinzip der Abhängigkeit. Die moderne Wirtschaft ist aufgebaut wie ein Teil, der am anderen "klebt", den anderen mitreißt und die gesamte Wirtschaft ins Fallen bringen kann. Alle Versuche, durch Modelle Wirtschaftskrisen vorherzusagen, sind gescheitert. Leider können wir das Wirtschaftssystem nicht kontrollieren. Ein kleiner Prozess an einem Ort bringt unerwartete Änderungen an einem anderen mit sich.

Der Nobelpreisträger Günther Blobel (1999) Professor für Medizin und Physiologie am Rockefeller Institut in New York erklärte:

"Auch die Wissenschaft glaubt daran, dass das Prinzip der Abhängigkeit der Schlüssel für die Existenz jedes Systems in unserer Natur ist". Er führte weiter aus:

"Ein Beispiel dafür ist, wie sich die Zellen im Organismus verhalten. Die Zellen verbinden sich durch gegenseitiges Geben für das Wohl des ganzen Körpers miteinander. Jede Zelle bekommt was sie für ihre Existenz braucht, und mit dem Rest der Kraft sorgt sie für die Gesamtheit des Körpers".

Unsere Weisen erklären, dass die Lösung für die Wirtschaftskrise die gleiche wie für die ökologische ist. Wenn wir die Gesetze der Natur erkennen, werden wir die nächste Krise verhindern können. Das Leben mit der Natur ist nur durch Harmonie und Gleichgewicht der Systeme miteinander möglich. In den künstlichen Systemen, die wir gebaut haben, herrschen andere Regeln, als in der Natur. Das Verhalten der Menschen wird durch sein "Ego" bestimmt, welches immer nur für sich selbst sorgt und seine persönlichen Vorteile vor denen der anderen sieht. Je mehr wir Menschen versuchen, uns voneinander zu entfernen, entdecken wir, wie sehr wir voneinander abhängig sind. Unser "Ego" will die Trennung, und die Natur zwingt uns zu vereinen, wie die Zellen in einem Organismus.

Eine Gesellschaft kann nur dann existieren, wenn sie auf den Naturgesetzen basiert.

Die Kabbala empfiehlt uns, folgende Schritte in dieser Richtung zu unternehmen:

1. Die Menschheit soll sich dessen bewusst sein, wie tief die Krise ist, und dass sie entstanden ist, weil wir die Naturgesetze missachtet haben.

2. Wie die Zellen im Körper, so sind wir Menschen miteinander verbunden und voneinander abhängig. Der Gewinn des einzelnen ist vom Glück der ganzen Gesellschaft abhängig. Wenn die Mehrheit so denken wird, werden die Entscheidungsträger unserer Gesellschaft die Menschheit in ein Gleichgewicht mit der Natur bringen.

Nur das Bewusstsein, dass wir eine einzige Gesellschaft sind und dass wir unsere Kräfte für Vereinigung statt Trennung einsetzen sollten, wird die Konflikte lösen und uns Menschen in einen sicheren Hafen bringen.



Unser Planet ist nur so groß wie ein Haus!



*„Und so machte ich eine andere wichtige Entdeckung:
Unser gesamter Planet ist nur so groß wie ein Haus!“
(Antoine de Saint Exupéry, Der kleine Prinz)*

Ein Cnet News Blog-Post unter dem Titel „Beweis von sechs Graden der Trennung“ erklärt: „In einer Forschungsstudie vom Juni 2007, mit dem Titel 'World-wide Buzz: Planetary-Scale Views on an Instant-Messaging Network,' analysierten Eric Horvitz von Microsoft Research und Jure Leskovec von der Carnegie Mellon Universität im Juni 2006 dreißig Milliarden Gespräche zwischen 240 Millionen Menschen, die den Microsoft Instant Messenger verwenden. Dabei kam heraus, dass die durchschnittliche Weglänge bzw. der Grad der Trennung, die unter den anonym gehaltenen Nutzern untersucht wurden, 6,6 betrug. Sechs Grade der Trennung bedeutet, dass eine Person einen Schritt von Personen entfernt ist, die sie kennt, und zwei Schritte von den Leuten, die diejenigen kennen, die sie kennt – so ergibt sich die magische Zahl 6.“

Diese faszinierende Forschung zeigt wieder einmal, wie wir alle miteinander verbunden sind. Doch wie jede Forschung, die wir in dieser Welt durchführen, enthüllt sie nur unsere äußere Verbindung zwischen uns. Die Weisheit der Kabbala erlaubt uns, eine viele größere Wahrheit zu entdecken: Wie wir alle innerlich miteinander verbunden sind.

Unsere Verbindung auf der materiellen Ebene zu entdecken ist nur ein Schritt in Richtung Entdeckung unserer angeborenen Verbindung auf einer tieferen, spirituellen Ebene der Natur. Dort sind wir vollkommen aufeinander angewiesen und funktionieren gemeinsam als Zellen eines einzigen integralen Organismus.



Über Bnei Baruch

Bnei Baruch ist eine Gruppe von Kabbalisten in Israel, die die Weisheit der Kabbala mit den Menschen der ganzen Welt teilt. Das Studienmaterial, welches 20 Sprachen umfasst, beruht auf authentischen Texten, die von Generation zu Generation überliefert wurden.



Dr. Rav Michael Laitman

Geschichte und Ursprung

Rav Michael Laitman, Professor der Ontologie, Erkenntnistheorie und Master of Science in medizinischer Biokybernetik, gründete Bnei Baruch 1991 nach dem Tod seines Lehrers Rabbi Baruch Shalom HaLevi Ashlag (der Rabash). Rav Laitman nannte seine Gruppe Bnei Baruch (die Söhne Baruchs) zum Gedenken an seinen Mentor, an dessen Seite er die letzten 12 Jahre, von 1979 bis 1991, verbrachte. Rav Laitman war Ashlags wichtigster Schüler und persönlicher Assistent. Er ist als Nachfolger von Rabash's Lehrmethode anerkannt.

Rabash ist erstgeborener Sohn und Nachfolger des größten Kabbalisten des 20. Jahrhunderts, Rabbi Yehuda Leib HaLevi Ashlag. Rabbi Yehuda Ashlag ist Autor des maßgeblichsten und umfangreichsten Kommentars zum Buch Sohar – dem Sulam Kommentar (Stufen der Leiter); dieser enthüllt die vollständige Methode für einen spirituellen Aufstieg. Dies ist auch der Grund für Ashlags Beinamen Baal HaSulam (Herr der Leiter).

Bnei Baruch gründet ihre gesamte Lehrmethode auf den Erkenntnissen dieser großen spirituellen Führer.

Die Lehrmethode

Diese einzigartige, von Baal HaSulam und seinem Sohn Rabash entwickelte Methode wird täglich von Bnei Baruch gelehrt und angewandt. Sie bezieht sich auf authentische Kabbalaquellen wie z. B. Das Buch Sohar (Rabbi Shimon Bar-Yochai), die Schriften des ARI, Talmud Eser Sefirot (Das Studium der zehn Sefirot) und auf andere Schriften von Baal HaSulam.

Obwohl es sich um authentische Quellen handelt, sind sie in einer einfachen Sprache verfasst und bieten einen wissenschaftlichen und zeitgenössischen Ansatz zum Studium der Kabbala. Dadurch wurde Bnei Baruch zu einer international anerkannten Organisation für Kabbalaunterricht. Bnei Baruch ist in ganz Israel in höchstem Maße geachtet und anerkannt.

Die einzigartige Kombination einer akademischen Lehrmethode mit persönlichen Erfahrungen erweitert die Perspektive der Schüler und erlaubt ihnen eine neue Wahrnehmung der Realität, in der sie leben. Der Unterricht rüstet die Studenten auf ihrem spirituellen Weg mit den Werkzeugen aus, die sie dazu befähigen, sich selbst und ihre umgebende Wirklichkeit zu erforschen.

Die Botschaft

Bnei Baruch ist eine facettenreiche Bewegung mit vielen tausend Studenten weltweit. Jeder Student wählt seinen eigenen Weg, entsprechend seinen persönlichen Gegebenheiten und Fähigkeiten. In den letzten Jahren entwickelte sich die Gruppe zu einer Bewegung, die sich vermehrt mit freiwilligen Unterrichtsprojekten beschäftigt, indem sie die ursprünglichen Kabbalaquellen in einer zeitgemäßen Sprache präsentiert. Die Essenz der Botschaft, die von Bnei Baruch verbreitet wird, ist die Verbindung unter den Menschen, Verbindung der Völker und Liebe zwischen den Menschen. Jahrtausende lang lehrten Kabbalisten, dass die Liebe zwischen den Menschen die Basis eines Volkes ist. Diese Liebe herrschte zur Zeit Abrahams, Moses' und in allen kabbalistischen Gruppen, die jene gründeten, vor. Die Liebe war der Treibstoff, der das Volk Israel zu erstaunlichen Leistungen führte. In den Zeiten jedoch, als sich die Liebe in unbegründeten Hass verwandelte, verfiel die Nation in schlimme Qualen.

Wenn wir diesen alten (und doch neuen) Werten Raum geben, werden wir entdecken, dass wir die Kraft haben, unsere Differenzen beizulegen und uns zu vereinigen.

Die für Jahrtausende verborgene Weisheit der Kabbala tritt nun hervor. Sie wartete auf den Zeitpunkt, an dem wir ausreichend reif und bereit dafür sind, ihre Botschaft zu realisieren. Daher erscheint sie heute in Form einer Lösung, die Interessensgruppen innerhalb eines Volkes und zwischen den Völkern vereint, und uns alle, ob Individuen oder Gesellschaft, zu einem besseren Leben verhilft.

Kabbala Zeitung

Die Kabbala-Zeitung, Kabbalah Laam (Kabbala dem Volke), wird wöchentlich von Bnei Baruch aufgelegt und verbreitet. Sie ist unpolitisch, nicht kommerziell und in einem klaren zeitgenössischen Stil verfasst. Ihr Ziel ist die kostenlose und deutliche Darlegung der großen Erkenntnis, welche sich in der Weisheit der Kabbalah verbirgt.

Die Zeitung wird in Israel gratis verteilt. Sie kann auch im Internet unter <http://www.kab.co.il/bheb/content/view/full/440> heruntergeladen werden (in Hebräisch).

Die deutsche Seite von Bnei Baruch, www.ari-bildung.de, präsentiert die Weisheit der Kabbala in Form von kurzen Videoclips, Artikeln und natürlich dieser Zeitung. Das Material auf dieser Seite ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Es gibt des Weiteren Bücher zum Herunterladen und einen Fundus von Texten, Videos und Audiomaterial in vielen Sprachen. Der Download ist kostenlos. Auch ein Kabbala-Anfängerkurs aus Wien steht zur Verfügung.



*Alles was war, ist und sein wird – das gesamte Universum – wurde nach dem Prinzip von Ursache und Wirkung erschaffen.
Es gibt nicht Anfang und Ende, nur Ursache und Wirkung.*

Kabbalist Yehuda Ashlag (Baal HaSulam)

Kabbala Fernsehen

Bnei Baruch gründete die Produktionsfirma ARI Films (www.arifilms.tv), die sich weltweit auf die Herstellung von Unterrichtsprogrammen in vielen Sprachen spezialisiert hat.

In Israel sendet Bnei Baruch live auf Kanal 25 (Kabel) und 98 (Satellit) von Sonntag bis Freitag. Alle Sendungen auf diesen Kanälen sind kostenfrei und auf Anfänger ausgerichtet, die keinerlei Vorerfahrung benötigen. Dieser bequeme Lehrvorgang wird mit Diskussionsrunden von Rav Laitman und bekannten Persönlichkeiten in Israel und auf der ganzen Welt ergänzt.

Zusätzlich legt Bnei Baruch Kurse, Dokumentationen und anderes TV-Material auf DVDs auf.

Kabbala Bücher

Rav Laitman verfasst seine Bücher, die auf den Schlüsselkonzepten Baal HaSulams basieren, in einer klaren und modernen Sprache. Heute dienen diese Bücher als Bindeglied zwischen den Lesern und dem Originaltext. Es gibt zwei Arten: Kabbala und die Weisheit des Lebens und Kabbala in der Praxis.

Alle Bücher Laitmans stehen frei zum Herunterladen zur Verfügung unter www.ari-bildung.de.

Bnei Baruch Aktivitäten

Bnei Baruch wurde unter der Voraussetzung gegründet, das "wir nur durch die Verbreitung der Kabbala in der Öffentlichkeit vollständige Erlösung erlangen werden" (Baal HaSulam).

Daher bietet Bnei Baruch den Menschen verschiedene Hilfsmittel an, damit sie die Bedeutung ihres Lebens erforschen und entdecken – mit einer sorgsam Anleitung für Anfänger und Fortgeschrittene.

Finanzierung

Bnei Baruch ist eine Nonprofitorganisation für das Lehren und die Verbreitung der Weisheit der Kabbala. Um ihre Unabhängigkeit und integren Absichten aufrecht zu halten, wird Bnei Baruch nicht von Regierungen oder politischen Organisationen unterstützt bzw. finanziert. Da die große Menge der Aktivitäten von Bnei Baruch kostenfrei ist, besteht die vorrangige Quelle der Finanzierung aus dem zehnten Teil, den die Studenten auf freiwilliger Basis zur Verfügung stellen, d.h. aus Spenden.

Rav Laitmans Bücher, die zum Anschaffungswert verkauft werden, sind ein weiteres Standbein.

Kabbala Lektionen

Wie alle Kabbalisten der vergangenen Jahrhunderte vor ihm, hält Rav Laitman täglich im Bnei Baruch Center zwischen 3:15 und 6:00 Uhr (israelische Zeit) Unterricht ab. Die Lektionen werden simultan in englisch, russisch, spanisch, deutsch, italienisch und türkisch übersetzt. Demnächst wird es Übersetzungen auch in französisch, griechisch, polnisch und portugiesisch geben. Auch diese Unterrichte stehen tausenden Studenten weltweit kostenlos zur Verfügung unter www.kab.tv.

Kabbala Vorträge

Bnei Baruch eröffnete kürzlich ein neues Studiencenter in Israel mit dem Namen Beit Kabbala Laam (Haus - Kabbala für dem Volke). Das Gebäude besteht aus zwei Sälen: einem großen Saal für öffentliche Vorträge und einem kleinen für Kabbala Unterricht in Kleingruppen. Lektionen und Vorträge gibt es am Morgen und Abend; sie befassen sich mit verschiedenen Themen, die die authentische Kabbala sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen zugänglich machen.

Kabbala - Kongress Israel, Februar 2008



Wahrsagen?

Tarotkarten?

Magie?

Mystik?

Kabbala: wissenschaftliche Methoden,

aber keine reguläre Wissenschaft

Vielleicht haben Sie gehört, dass Kabbala mit Mystik, Magie, Wahrsagen, Tarotkarten und allen Arten anderer Missverständnisse in Verbindung steht. Jedoch wissen nicht viele Menschen die Wahrheit über Kabbala – sie ist eine Wissenschaft, die die gesamte Wirklichkeit studiert.

Warum wird Kabbala als eine Wissenschaft betrachtet? Weil sie dieselben Methoden verwendet, wie es die Naturwissenschaften tun. Kabbalisten führen Experimente durch und zeichnen alle Hintergründe und Details, die in den Prozess eingeschlossen sind, auf, um sicherzustellen, dass andere Leute im Stande sein werden, dieselben Experimente durchzuführen und ihre Ergebnisse nachzuprüfen.

Während Kabbalisten, die uns umgebende Wirklichkeit erforschen, haben sie bestimmte Empfindungen, die sie systematisch aufzeichnen, unter Verwendung von graphischen Darstellungen, Tafeln und Gleichungen. Dann nutzen sie diese graphischen Darstellungen, Tafeln und Gleichungen, führen wieder ein Experiment durch, um die Untersuchungen zu reproduzieren und um zu kontrollieren, ob ihre vorherigen Ergebnisse richtig waren. Das ist als die wissenschaftliche Herangehensweise bekannt, die in den Naturwissenschaften wie Physik, Chemie und Biologie verwendet wird.

Aber was macht Kabbala so einzigartig und so verschieden von anderen Wissenschaften? Der Unterschied ist, dass Kabbalisten die wissenschaftliche Herangehensweise verwenden, um den verborgenen Bereich der Wirklichkeit zu studieren. Es wird verborgen oder geheim genannt, weil wir ohne die Entdeckung durch Kabbalisten ihre Existenz niemals vermuten würden.

Das ist damit vergleichbar, wie vor Jahrhunderten Leute niemals geglaubt hätten, wenn man ihnen gesagt hätte, dass es winzige Wesen, komplette Organismen, genannt Mikroben und Viren gibt, die rings um und überall in Ihrem Körper krabbeln. Rückblickend können sich Leute nicht vorstellen, dass so was möglich war. Aber wissenschaftlicher Fortschritt und Forschung deckten diese verborgene Mikrowelt auf, und heute weiß jeder darüber und betrachtet es als eine Norm.

Aber der verborgene Bereich der durch Kabbalisten studierten Wirklichkeit ist von der Mikrowelt oder der durch die Wissenschaft studierten Makrowelt ziemlich verschieden. Und weil dieser Bereich den Forschern verborgen ist, kann er nur studiert werden, nachdem er einen latenten Sinn dafür entwickelt hat. Zuerst unterrichtet Kabbala einer Person, wie man dieses zusätzliche, innere Instrument der Forschung entwickelt - dass man als den sechsten Sinn bezeichnet.

Während Kabbalisten beginnen, den verborgenen Bereich durch den sechsten Sinn zu fühlen, erforschen sie die Gesetze, die in diesem Bereich wirken. Und genauso wie Gesetze in der Physik, wie das Gravitationsgesetz, gibt es auch Gesetze, die in diesem verborgenen Bereich unserer Wirklichkeit wirken. Und das Studieren dieser Gesetze im Detail ist ein Hauptteil der Weisheit der Kabbala.

So ist Kabbala eine Wissenschaft, aber eine spezielle. Es wird nicht studiert und angewandt mittels unserer natürlichen fünf Sinne, die uns von der Geburt an gegeben sind. Eher ist es eine Wissenschaft, studiert und angewandt durch den sechsten Sinn, den ein Kabbalist entwickelt.

Die ganze kabbalistische Forschung, die wesentliche Wissenschaft von Kabbala, umfasst Tausende von Büchern, die überall während des Jahrtausends geschrieben wurden. Die Bücher bleiben ein Mysterium für denjenigen, der nicht weiß, dass sie mit dem sechsten Sinn gelesen werden sollten - weshalb Kabbala in so vielen falschen Auffassungen verschleiert worden ist. Aber zu einem Kabbalisten, der weiß, dass er wissenschaftliche Bücher liest, die die Erforschung des verborgenen Teils der Wirklichkeit dokumentieren, sagen die Bücher: das geschieht deshalb, weil X mit Y verbunden ist, wenn du diese Handlung durchführst, wirst du diese Reaktion erhalten und so weiter.

Genauso wie in den Naturwissenschaften wie Physik, Chemie und Psychologie die Natur und Gesetze des sichtbaren Teils unserer Welt erklärt werden, so erklärt Kabbala die Natur und Gesetze des verborgenen Teils der Welt. So ist Kabbala weit entfernt von jeder mystischen oder religiösen Praxis. Das Studieren von Kabbala erfordert keinen Glauben an etwas, was sie nicht gefühlt haben, und es gibt keine Rituale oder Meditationsitzungen.

Außerdem kann Kabbala, genau wie die Naturwissenschaften, von jedem studiert werden. Sie können irgendwelche natürlichen Charakterzüge, Eigenschaften oder Mentalität haben, ein Mann oder eine Frau sein, jeder Staatsbürgerschaft oder Religion und so weiter angehören. So wie sich Wissenschaftler mit der Physik oder Chemie beschäftigen, fragen Kabbalisten nicht, wer Sie sind, und wo Sie herkommen.

Ihr primäres Interesse ist: Haben Sie ein wahres Verlangen, die gesamte Wirklichkeit zu studieren? Wenn es so ist – sind Sie willkommen.

Kabbala für Konsumenten versus wahre Weisheit

Das Wort „Kabbala“ ruft viele, oft widersprüchliche Vorstellungen hervor. Wenn die Menschen dieses Wort hören, kreisen ihre Gedanken sofort um „Madonna, Heilung und rote Armbänder“ bis zu „uralte Weisheit, Ewigkeit und Perfektion“. Gibt es irgendein Gesetz oder eine Ordnung für dieses Durcheinander an Assoziationen? Und welche von ihnen ist denn die wahre, authentische Weisheit der Kabbala?

Die Antwort ist ganz einfach: Es kommt drauf an, wer dieses Wort benutzt. Tatsächlich ist ein Mensch erst dann bereit, zu hören und zu verstehen, was die authentische Kabbala ist, wenn sein Punkt im Herzen erwacht, d.h. sein Bestreben, den Zweck des Lebens zu entdecken und die Verbindung zur Quelle des Lebens, dem Schöpfer, zu spüren. Nur solch ein Mensch kann die Kabbala begreifen.

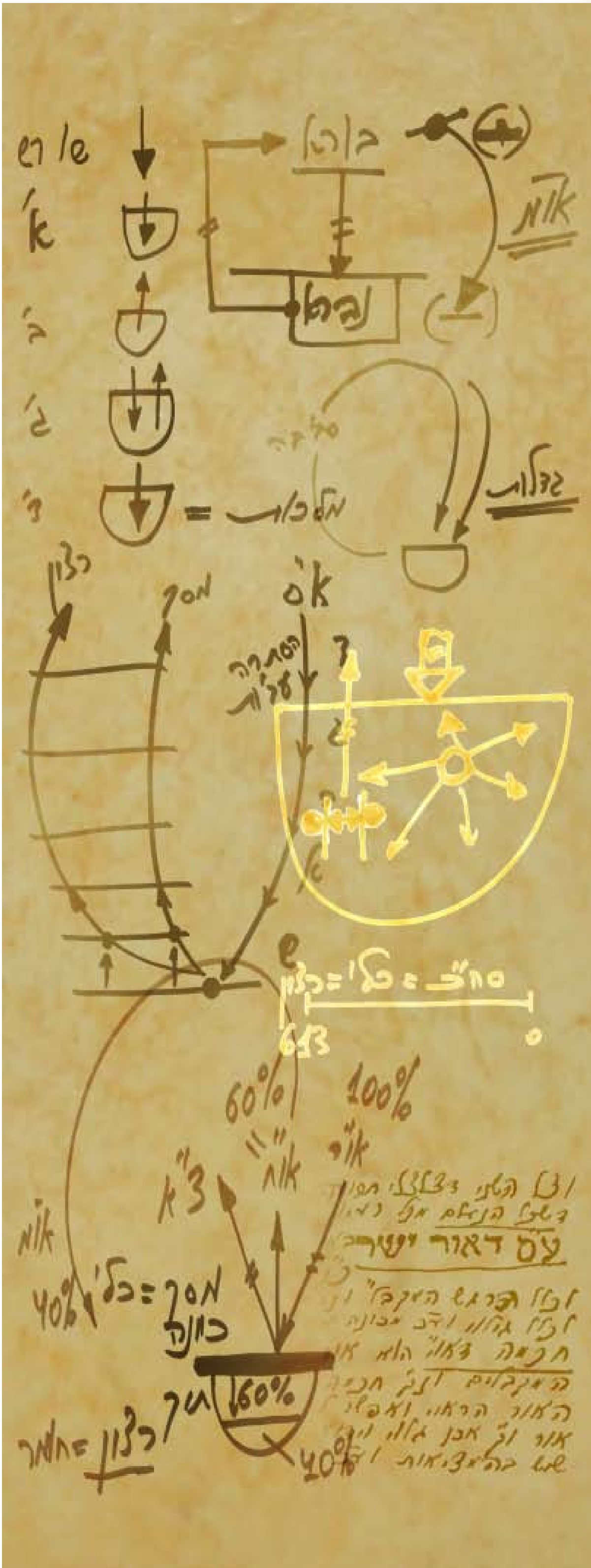
Für diejenigen jedoch, deren Punkt im Herzen noch schlummert, verbleibt die Weisheit der Kabbala unzugänglich. Ähnlich wie man anderen nicht die wahre Essenz über bestimmtes Wissen geben kann, wenn man sie nicht vorher vorbereitet hat, dieses korrekt zu verwenden.

Gleichzeitig sehen wir, dass viele Menschen Kabbala mit allen möglichen Absichten „ausüben“ außer der, den Schöpfer zu erreichen. Manche Leute verwenden die Kabbala in der Hoffnung, wundersame Eigenschaften zu meistern, das Schicksal zu lenken und andere zu manipulieren. Die Wahrheit ist, dass diese Bemühungen aufgrund ihrer psychologischen Auswirkungen bei Menschen sogar funktionieren könnten, weil sie daran glauben.

Wenn ein Mensch zum Beispiel überzeugt ist, dass er, seitdem er Kabbala studiert, noch nie da gewesene Kraft und Selbstvertrauen bekommen hat, dann stimmt das höchstwahrscheinlich. Dies hat jedoch sehr wenig mit Kabbala, sondern mehr mit Psychologie zu tun (denken Sie dabei an den Placeboeffekt, bei dem Sie eine Zuckertablette nehmen und annehmen, es sei Medizin, und schwuppdiewupp sind Sie in 5 Minuten geheilt...). Alles in allem haben Assoziationen wie rote Bänder, heiliges Wasser, Zauberei und Glück nichts mit Kabbala zu tun. Wie oben gesagt, ist die Kabbala nur für die Entwicklung des Gespürs für den Schöpfer gedacht und hat somit nicht den Zweck, den Menschen psychologisch zu stärken oder mehr Selbstvertrauen zu geben.

Es gibt einen wesentlichen Unterschied zwischen der „Kabbala für Konsumenten“ und der authentischen Kabbala. Erstere dient der Geschäftemacherei durch den Verkauf von roten Bändern, Amuletten und anderer Arten psychologischer Stützen. Letztere ist für diejenigen, die aufrichtig danach streben, den Schöpfer und die spirituelle Welt zu enthüllen. Alles hängt davon ab, was ein Mensch von dieser Weisheit erwartet.

Wenn jemand „den Punkt im Herzen“, das Streben nach dem Schöpfer besitzt, dann hat er bereits erfasst, dass nichts von dieser Welt ihm wirklich wahre, andauernde Glückseligkeit geben kann - denn nur in der Verbindung mit dem Schöpfer, der Quelle des Lebens liegt das wahre Glück. Wenn ein Mensch erst einmal diese Erkenntnis in seinem Inneren erreicht hat, dann gelingt es auch dem Kabbalisten, ihm spirituelle Vorstellungen und Gefühle zu vermitteln und ihn in die spirituelle Welt der Unendlichkeit und Perfektion zu erheben.



Kabbala Podcast Episoden zum Online-Hören, Runterladen und Mitnehmen mit Interviews, Audio-Artikeln, Musik und Ausschnitten aus Kabbala-Unterrichten.

www.kabbalablog.de/neu-kabbala-podcast



Am 29. Oktober 2008 beginnt ein kostenloser interaktiver Kabbala-Kurs – Online!

www.kabbalalernzentrum.info

Kabbala – ein Phänomen der Pop-Kultur oder steckt mehr dahinter?

Authentische Kabbala ermöglicht Ihnen ein tieferes Verständnis über die Natur, die Welt und darüber, wer Sie wirklich sind.

Lernen Sie hier, was Kabbala ist und was sie nicht ist. Erfahren Sie die wahren Regeln im Spiel des Lebens. Studieren Sie die Struktur und innere Natur der spirituellen Kräfte, die unser Schicksal - unsere Bestimmung - prägen.

Der Kurs wird immer **montags und mittwochs live ab 20 Uhr** durch Instruktoren des Bnei Baruch Kabbala Bildungs- & Forschungsinstitut abgehalten. Sie können live daran teilnehmen, Fragen über eine Online- Schnittstelle stellen und direkt Antworten erhalten.

Zur Teilnahme bedarf es nichts weiter als eine Internetverbindung und ein aufrichtiges Verlangen nach positiven Veränderungen.

Die Geschichte von den Zahnradern

Das ist die Geschichte von uns allen – von Kindern und Eltern, woher wir kamen, wohin wir gehen und wie wir hier her gekommen sind – wie wir nach Hause zurückkehren, an einen Platz, der „Die Eine Seele“ heißt.

Vor langer langer Zeit waren wir alle miteinander verbunden, so wie Zahnräder verbunden sind, verbunden durch das Band der Liebe. Jeder von uns war mit jedem anderen verbunden und es gab keine Unterschiede, ja keinerlei Entfernung lag zwischen uns. Wir teilten alles mit den anderen.

Alles, was wir hatten, gehörte jedermann. Damals hießen wir „Die Eine Seele“ und wir waren wirklich und wahrhaftig froh.

Doch eines Tages gab es eine plötzliche Veränderung. Egoistische Verlangen erwachten in uns – und sie zerstörten unsere Einheit und unser Glück. Wir zerbrachen in einzelne Stücke und so wir fielen herab in diese Welt, an einen dunklen, einsamen, ungerechten Ort. In dieser Welt herrschte nicht das Prinzip der Liebe, nein, hier herrschte die Macht des Egoismus. Und sofort begannen wir, einander zu dominieren und zu versuchen, einander für unsere eigenen Zwecke einzuspannen. Wir wollten Ruhm und Ehre, damit die anderen eifersüchtig auf uns würden und uns beneiden sollten. Wir wollten Geld verdienen, aber richtig viel. Nun können wir für Geld alles haben, ist es nicht so? Na, ja, wie sich herausstellte, nützte uns das alles nichts – stattdessen begannen wir, uns gegenseitig zu hassen.

So kam der Tag, an dem uns alles so sinnlos erschien, dass wir uns an unseren alten Zustand zurückerinnerten, an die alten Zeiten, als wir glücklich waren, als wir miteinander verbunden waren wie die Zahnräder. Und sofort begannen wir, die anderen wieder zu lieben, uns mit ihnen zu vereinigen und an den herrlichen alten Platz „Die Eine Seele“ zurückzukehren. Ja, das taten wir. Und nun wissen wir wieder, was wahre Freude ist.



Illustriert von Roman Ferber



Über ARI-Bildung

ARI Bildungseinrichtung e.V. ist der deutsche Zweig von Bnei Baruch, eine nicht gewinnorientierte Einrichtung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Weisheit der Kabbala zu verbreiten, um die Entwicklung der Menschheit zu beschleunigen. Bnei Baruch wurde von Kabbalist Rav Michael Laitman gegründet, Schüler und persönlicher Assistent von Rabbi Baruch Ashlag, Baal HaSulam, dem Autor von Talmud Eser Sefrot, und des Sulam-Kommentars (Sulam - Leiter) zum Buch Sohar.

ARI-Bildung bietet Menschen aus allen Religionen und Kulturen eine Methode, anhand derer sie sich auf die faszinierende Reise der Selbsterkenntnis begeben und spirituellen Aufstieg erzielen können. Die Lehrmethode basiert auf inneren Prozessen, welche jeder Mensch in selbstgewählter Geschwindigkeit durchläuft.

Zusätzlich zu Kabbala Heute bietet ARI-Bildung eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten an. Dazu gehören unter anderem: Kabbala TV (www.kab.tv), das Online Lernzentrum (www.kabbalernzentrum.info), und www.kabbalah.info, die größte, umfassendste Kabbala-Seite im Internet.

Über Kabbala Heute

Im Jahre 1940 veröffentlichte der Kabbalist Rabbi Yehuda Ashlag (Baal Ha Sulam) die erste - und wie geschah - letzte Ausgabe seiner Kabbala-Zeitung HaUma (Die Nation). Ihr Ziel war es, die alte Weisheit der Kabbala in zeitgemäßem Stil einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Zeitung wurde vom britischen Mandat verboten, nachdem es mutwillig falsche Informationen erhalten hatte, dass die Zeitung kommunistische Ideen propagierte.

Dennoch sind die Ziele, wegen derer HaUma veröffentlicht wurde, heutzutage um so gültiger als je zuvor. Kabbala Heute führt den Geist der Zeitung HaUma fort, sie verbreitet die alte Weisheit der Kabbala und will Menschen aus allen Lebensbereichen ansprechen. Sie enthält verschiedene Teile und Ansätze und garantiert, dass das Material auf authentischen Texten der Kabbala beruht wie dem Buch Sohar, dem Baum des Lebens oder den Schriften Rabbi Yehuda Ashlags. Es ist kein kabbalistisches Vorwissen nötig, um Kabbala Heute zu lesen.

Wir hoffen, dass sie genau so viel Spaß beim Lesen von Kabbala Heute haben, wie wir bei ihrer Herstellung.

Mit besten Grüßen
Ihre Kabbala Heute Redaktion

Wenn Sie Kommentare und Gedanken mit uns teilen möchten, bitte schreiben Sie an:

info@ari-bildung.de



Impressum

Redaktion: Asaf Ohayon, Chaim Ratz, Tony Kosinec, Seth Bogner, Mark Zimmerman, Keren Applebaum, Michael R. Kellogg
Graphik, Design & Layout: Olga Ohayon, Eugene Nemirovsky, Baruch Khovov, Juan Villalon, Julia Admoni
Übersetzung aus dem Englischen: Birgit Bär, Dr. Stefan Braun, Dr. Alexander Stetter, Reiner Wehrenfennig, MSc Dr. Elisabeth Prelog-Igler, Christiane Reinstrom, Christina Schubert, Dirk Fuchs, Herta Luttenberger, Sonja Durski, Oskar Späth

Veröffentlicht von
ARI Bildungseinrichtung e. V.
Gustav-Müller Straße 3 10829 Berlin.
Telefon: +49 30 55 107 853

E-Mails: zeitung@ari-bildung.de
Homepage: www.ari-bildung.de